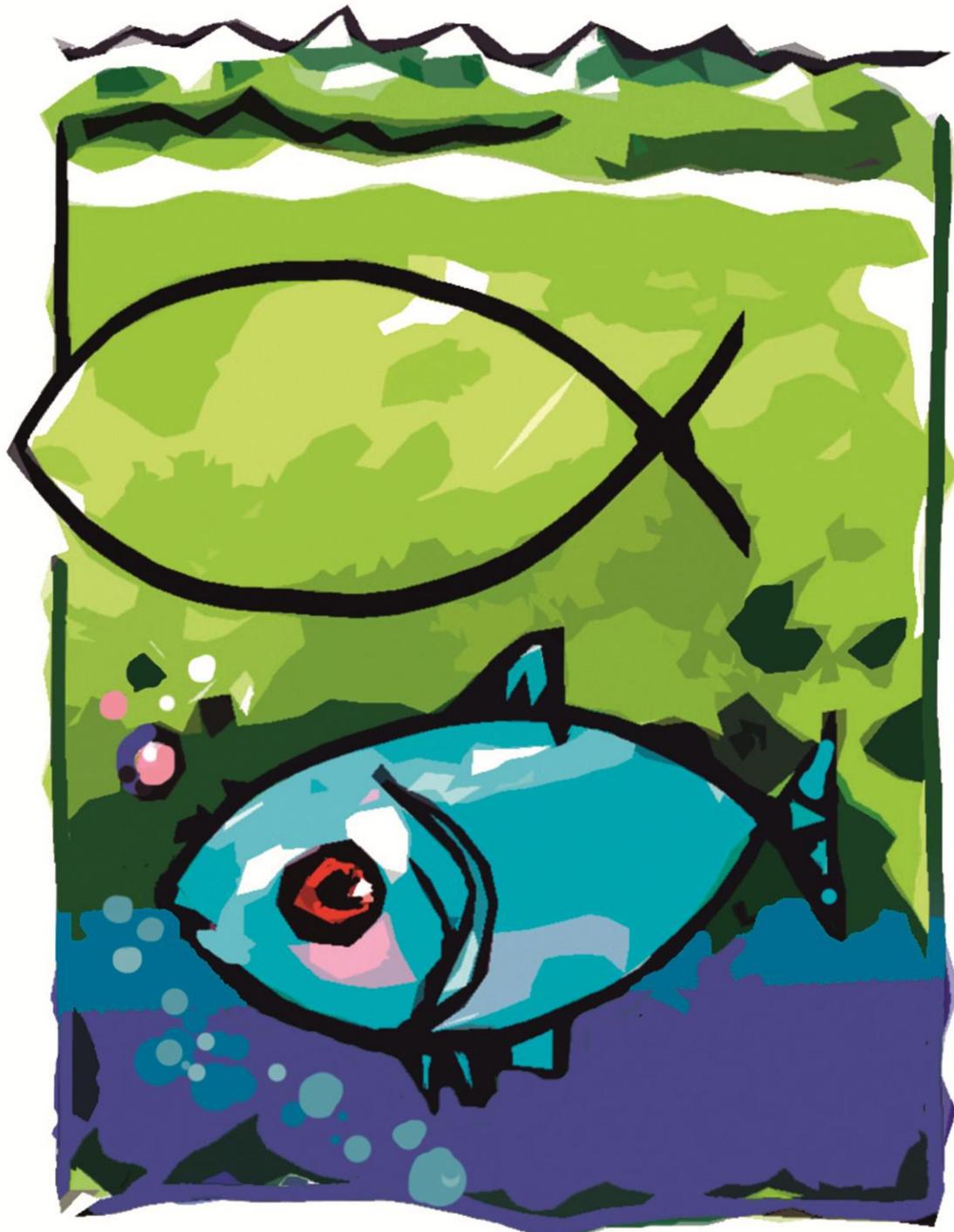


# wir

*mitdenken \* mitreden \* mittun*

Gemeindeblatt der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Niederwerrn und Oberwerrn

Februar,  
März 2020



## „AnGedacht“

### Zwischen Winter und Frühling

Wo das neue Jahr schon zur Routine geworden ist ersehnen wir auch wieder den Frühling herbei. Zu dieser besonderen Zeit – zwischen Winter und Frühling – gibt es manchen Ortes etwas Besonderes zu bestaunen: Die Eiszapfen.

Eiszapfen gibt es nur zu einer ganz bestimmten Zeit im Jahr: Wenn die Sonne den Schnee oder das Eis auf den Dächern schon tauen lässt und das Wasser zu fließen beginnt – es dann aber doch wieder richtig kalt wird und das Wasser wieder gefriert. Eiszapfen sind also das Ergebnis des Ringens zwischen Winter und Frühling – zwischen kalt und warm. Und je öfter es taut und dann wieder friert, desto länger werden die Eiszapfen. Erst wenn die Wärme über die Kälte gesiegt hat und der Frühling anbricht, dann schmelzen auch die Eiszapfen.

Auch in unserem Leben ist es oft so: Hin und Her – zwischen warm und kalt. Da gibt es Zeiten, in denen es warm ist – wo wir uns geborgen fühlen im Kreise lieber Menschen; der Familie oder Freunde. Wo wir in lauen Sommer-Nächten bis spät in die Nacht im Garten gefeiert haben. Wo es uns sprichwörtlich warm ums Herz ist, weil wir uns geliebt fühlen; wo uns andere mögen – so wie wir sind. Aber auch so manche Kälte haben wir erlebt – wo nicht nur die Kälte uns hat zittern lassen; wo ein plötzlicher Schicksalsschlag die Behaglichkeit zerstört hat; wo eine Liebe oder Freundschaft eingefroren ist. Am Ende der Zeit – so verspricht es uns der Prophet Sacharja – wird es weder Kälte noch Frost noch Eis geben, und auch am Abend wird es hell sein, wenn Gott sich als einziger Herr über die Welt zeigen wird. (Sacharja 14).

Dann werden wir nicht mehr frieren – nicht in einer kalten Winter-Nacht, und auch nicht in unserer Seele. Dann wird es nicht mehr dunkel sein – nicht in der Nacht, und auch nicht in unserem Leben. Denn Gott wird unsere Sonne sein, die uns Wärme schenkt, die alle Kälte vertreibt. So wie die Sonne das Eis schmelzen lässt, so wird Gott alles schmelzen lassen – alles verwandeln, was uns belastet. Wo wir noch als Eiszapfen – zwischen der Wärme und der Kälte des Lebens – leben müssen, dürfen wir doch HEUTE schon hoffen und erleben, wie Gott diese Welt, und unser Leben verwandelt; eben genau so, wie Gott uns nach jedem noch so kalten Winter – ob mit oder ohne Eiszapfen – das Eis wieder tauen lässt und uns jedes Jahr wieder einen neuen Frühling schenkt.

Viele warme und frühlinghafte Gedanken wünscht Ihnen  
Ihre Pfarrerin Corinna Bandorf, Obbach

**„AnGedacht“ – Pfarrerinnen und Pfarrer schreiben im Wechsel**

Die Kirchenvorstände von Euerbach, Obbach und Niederwern haben sich im Sommer 2019 in einem gemeinsamen Treffen damit beschäftigt, an welchen Punkten die drei Kirchengemeinden zukünftig enger zusammenarbeiten wollen. Einige Ideen sind dabei entstanden. So wie der Kanzeltausch zwischen unseren drei Gemeinden an den zweiten Feiertagen schon seit vielen Jahren gut eingeführt ist, soll es auch beim Angedacht in den Gemeindebriefen eine Zusammenarbeit geben. Ab diesem Jahr wollen wir Pfarrerinnen und Pfarrer deshalb immer im Wechsel das Angedacht für die Gemeindebriefe aller drei Gemeinden schreiben. Pfarrerin Bandorf machte in dieser Ausgabe den Anfang.



Foto: Lehmann

**IM FEBRUAR**

*Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:*

Ein Lob, das dich aufrichtet.  
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.  
Eine Frage, die neue Wege öffnet.  
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.  
Ein Dank, weil du da bist.  
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,  
dass du weitersagst:  
Lob und Wunsch,  
Frage und Hinweis,  
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann



Jesus Christus  
spricht: Wachtet!

Markus 13,37

## GOTT GIBT UNS SCHUTZ

Wachsam sein – im Alltag muss man das ständig beherzigen. Beim Überqueren der Straße, beim Autofahren, selbst beim Kochen, damit das Essen auf dem Herd nicht anbrennt. Das Gegenteil des Wachens ist der Schlaf. Beide brauchen einander – denn wachsam sein kann nur der, der sich vorher ausgeruht hat. Auch die Bibel beschreibt den Schlaf als etwas Wohltuendes. Zugleich warnt sie aber auch: Zu viel Schlaf kann als Symbol für Taten- und Energielosigkeit verstanden werden.

„Jesus Christus spricht: Wachtet!“ Die Wachsamkeit gilt im Neuen Testament als Idealvorstellung des christlichen Lebens. Jesus bezieht seine Aussage auf den Zeitpunkt seiner Wiederkunft. Diese wird die Menschen überraschen „wie ein Dieb in der Nacht“, sagt

er an anderer Stelle. Deswegen gilt es, darauf vorbereitet zu sein.

Aber noch etwas anderes ist damit gemeint: Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Gegenüber einem selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind andere in Not? Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als einem selbst? Denn das Reich Gottes, das Jesus verkündet, wird nicht erst kommen, es beginnt bereits in dieser Welt.

Wer auch nicht schläft, das ist Gott. Stattdessen wacht er über den Menschen und gibt ihnen Schutz. So wie es der Beter im 121. Psalm beschreibt: „Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.“

DETLEF SCHNEIDER

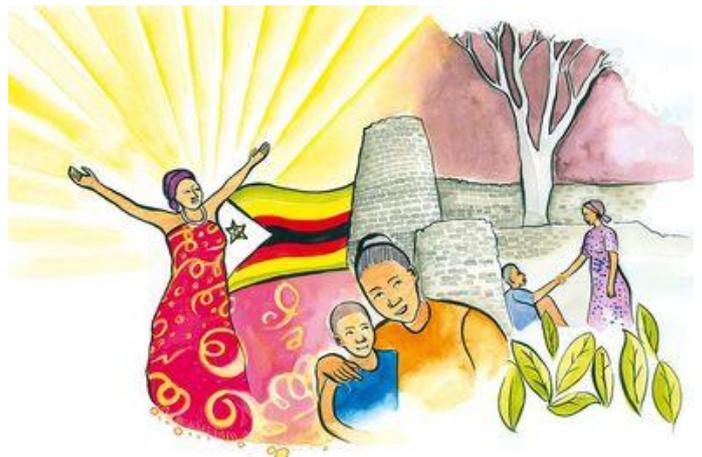
**"Steh auf und geh!" -Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe**

Frauen aus Simbabwe laden ein zum Weltgebetstag am 6. März 2020. Sie haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In dem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Frauen aus Simbabwe erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Simbabwe ist ein krisengeschütteltes Land im südlichen Afrika. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für die Menschen dort Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Durch jahrelange Korruption und Misswirtschaft ist die Wirtschaft zusammengebrochen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Seit 1980 ist das Land unabhängig. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Der Weltgebetstag unterstützt sie dabei durch Projekte. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag zusammen mit dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online ([www.weltgebetstag.de/aktionen](http://www.weltgebetstag.de/aktionen)) möglich.

Wir laden alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche zum Weltgebetstag am Freitag, 06. März, um 19.00 Uhr nach St. Bruno in Niederwerrn ein. Anschließend sind Sie eingeladen, noch zusammen zu sitzen. Ansingen der Lieder vor dem Gottesdienst ab 18.30 Uhr.



**Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V.****Oasentag in der Fastenzeit**

**Samstag, 14. März 2020** von **9:30 - 14:00 Uhr** im **Martin-Luther-Haus** in Niederwerrn.

Gemeinsam wollen wir die Fastenzeit als Einladung begreifen, aus dem Hamsterrad des Alltags einmal ganz bewusst auszusteigen, sich Zeit zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und über unser Leben nachzudenken. Die Fastenzeit erleben wir als geschenkte Zeit zur inneren Einkehr und Umkehr, um loszulassen was uns nicht guttut und wieder ganz bewusst zu spüren und frei zu werden für das, was wirklich wichtig ist im Leben.

Mit Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen aus dem Yoga wollen wir Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun. Übungen aus dem Yoga helfen uns, durch die bewusste Verbindung von Atem und Bewegung innerlich zur Ruhe zu kommen, Anspannung loszulassen und Achtsamkeit zu entwickeln für uns und andere. Meditative Texte und Impulse wollen Anregungen zu einem bewussten Weg durch die Fastenzeit geben.

Diesen Tag wird Gudrun Meyer (Yogalehrerin für Hatha-, und Vinyasa-Yoga) für uns gestalten.

Anmeldung bis 28. Februar 2020:

Gudrun Meyer           Tel.: 09721/40716 ab 16 Uhr

Inge Stephan           Tel.: 09721/498312

Unkostenbeitrag:

Für Mitglieder des Frauenvereins: 10,- € / Für Nichtmitglieder: 15,- €

Der Unkostenbeitrag ist bis zum 28. Februar 2020 auf das Konto des Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V. bei der VR-Bank einzuzahlen oder zu überweisen.

**IBAN: DE56 7906 9010 0003 5004 46**

Erst mit Eingang der Zahlung und Bestätigung der Anmeldung durch Gudrun Meyer ist die Zusage verbindlich.

Bitte mitbringen:

Yoga- bzw. Isomatte,  
kleines Kissen und Decke,  
Wollsocken,  
Buntstifte und Schreibblock.

## Jubiläum

Seit dem 01.01.2000, also seit 20 Jahren, arbeitet Fr. Stelzer als Mesnerin, Hausmeisterin und Reinigungskraft bei uns in der Gemeinde. Zunächst im Gemeindehaus und dann im Martin-Luther-Haus. Ein großes Gelände und ein großes Haus, in dem es ein reiches Gemeindeleben gibt, machen viel Arbeit. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr großes Engagement in der Gemeinde und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen!

## Dank für den Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum in der Dorfkirche wurde von Familie Rudolf Kupfer gespendet.

Den Spendern ist ein herzliches Dankeschön gesagt.

# DANKE!

Ganz zart und fein  
zieht das Leben  
seine leuchtende Spur  
durch mein Leben.

Hinschauen,  
jeden Tag einmal  
(gerne auch mehr).

Und in mir formt sich  
fast wie von selbst  
ein kleines Wort:

*Danke!*

## Gottesdienste



**Bitte beachten: Im Februar finden alle Gottesdienste im Martin-Luther-Haus statt.**

02.02.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
09.02.	3. Sonntag vor der Passionszeit	10.00	Gottesdienst, MLH
14.02.	Freitag	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, AWO-Seniorenzentrum
16.02.	2. Sonntag vor der Passionszeit	09.15 10.30	Predigt-Gottesdienst, MLH Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn
23.02.	Sonntag vor der Passionszeit	10.00	Gottesdienst, MLH

01.03.	1. Sonntag der Passionszeit	10.00	Gottesdienst, MLH
06.03.	Freitag	19.00	Weltgebetstag der Frauen mit Ökum. Chor, ökum. Gottesdienst, Kath. Kirche St. Bruno
08.03.	2. Sonntag der Passionszeit	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft), Kirche
13.03.	Freitag	16.30 19.30	Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Passionsandacht mit Posaunenchor, MLH
15.03.	3. Sonntag der Passionszeit	09.15 10.30 10.30	Predigt-Gottesdienst, MLH Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn ☺ Mini-Gottesdienst, Kirche
22.03.	4. Sonntag der Passionszeit	10.00	Gottesdienst, Kirche
27.03.	Freitag	19.30	Passionsandacht, Kirche
29.03.	5. Sonntag der Passionszeit	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, MLH
03.04.	Freitag	19.30	Passionsandacht, MLH
05.04.	6. Sonntag der Passionszeit	10.00	Gottesdienst, Kirche



## Veranstaltungen



**Mini-Gottesdienst, 15.03., 10.30 Uhr, Kirche**

### Wechselnde Veranstaltungen:

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Bibel – miteinander</b>     | Mi. 19.30 Uhr: 05.02., 19.02., 04.03., 18.03.   |
| <b>Bibel-kreativ</b>           | 20.00 Uhr: nach Absprache   |
| <b>Bläser-Treff</b>            | Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache  |
| <b>Gespräche mit Gott</b>      | So. 20.00 Uhr: 02.02., 16.02., 01.03., 15.03.<br>Mo. 10.00 Uhr: 03.02., 02.03.                    |
| <b>JunEr</b>                   | Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 14.03., 28.03.   |
| <b>Senioren-Nachmittag</b>     | Mi. 14.30 Uhr:<br>26.02.: Frauenverein, Ref. I. Stephan<br>25.03.: Mundartvortrag, Ref. H. Kümpel |
| <b>Stammtisch</b>              | Mi. 20.00 Uhr: 26.02., 25.3.  |
| <b>Ökum. Chor</b>              | nach Absprache  |
| <b>Kirchenvorstandssitzung</b> | Mi. 19.30 Uhr: 19.02., 18.03.   |
| <b>Konfirmation 2020</b>       | Mi. 05.02., 19.30 Uhr: Elternabend  |

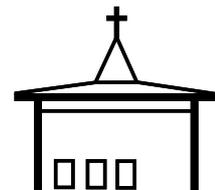
### Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- |  |   |
|--|---|
| <b>Handarbeitskreis</b>                | Di. 15.00 Uhr: 04.02., und nach Absprache   |
| <b>Dorf-Café</b>                       | Mo. 14.30 Uhr: 10.02., 09.03.   |
| <b>Zeit für mich</b>                   | Gruppe 1: Mo. 19.30 Uhr: 03.02., 02.03.<br>Gruppe 2: Mo. 19.30 Uhr: 10.02., 23.03.<br>Gruppe 3: Mo. 19.30 Uhr: 17.02., 30.03. |
| <b>Oasentag</b>                        | Sa. 14.03.  |
| <b>Fastenaktion, meditatives Malen</b> | Sa. 07.03., 13.00 -18.00 Uhr  |
| <b>Kappenabend</b>                     | Di. 11.02., 19.00 Uhr   |
| <b>Vortrag</b>                         | Mo. 09.03., 19.00 Uhr: „Energie und Umwelt“   |
| <b>Weltgebetstag der Frauen</b>        | Fr. 06.03., 19.00 Uhr, Kath. Kirche St. Bruno   |



### Der Evang. Kirchenbauverein unserer Gemeinde:

**Jahresmitgliederversammlung So. 08.03., 19.00 Uhr**



### Wöchentliche Veranstaltungen:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Krabbelgruppe</b> | Do. 09.30 Uhr   |
| <b>Posaunenchor</b>  | Do. 19.45 Uhr   |
| <b>Wölflinge</b>     | Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)<br>für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren  |
| <b>Pfadfinder</b>    | Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)<br>für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren<br>Kontakt: Familie Müller, Tel. 09726-909530 |

## Kappenabend

### Kommt alle her, macht alle mit – lachen hält gesund und fit

Unter diesem Motto lädt unser Evang. Frauenverein-Diakonieverein auch diesen Fasching wieder zu seinem Kappenabend ein. Lustige Lieder, Sketche und Beiträge werden am Dienstag, 11. Februar um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus dargeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eingeladen sind Mitglieder, Gäste und alle, die einen geselligen lustigen Abend verbringen wollen. Der Eintritt ist frei.

Wir bieten außerdem einen Bring- und Abholdienst an. Bitte bei Doris Englisch, Tel. 40916 anmelden (auf Anrufbeantworter sprechen).



## Malen mit Musik

Am Samstag, 07. März.2020, lädt der Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e.V. zum Malen mit Musik im Martin-Luther-Haus von 13:00 bis ca. 18:00 Uhr ein unter der bewährten Anleitung von Ehepaar Maag.

Anmeldung bei Herta und Heinz Maag, Tel. 40245. Malutensilien werden gestellt bzw. können erworben werden.

Mitzubringen sind: Unempfindliche Kleidung, Tischabdeckung, alten Porzellanteller, Wasserglas.

## Vortrag „Energie & Umwelt“

In Kooperation mit dem Bayer. Bauernverband und dem Grünen Gockel lädt der Evang. Frauenverein-Diakonieverein zu einem Informationsabend „Energie & Umwelt“ ein am Montag, 09. März um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Dazu haben wir Frau Gerhart von der ÜZ Lültsfeld eingeladen.

Klimaschutz beginnt in den eigenen 4 Wänden. Schon kleine Maßnahmen helfen Energie zu sparen. Auf die Frage, wie man seinen persönlichen ökologischen Fußabdruck verbessern kann, gibt es in diesem Vortrag Antworten.

## Fränkischer Tanzkurs

Die Planpaare Niederwerrn veranstalten mit dem Evang. Frauenverein-Diakonieverein einen Fränkischen Tanzkurs an 5 Freitagabenden im Martin-Luther-Haus. Start ist am 03. April 2020. Info bei Benedikt Böhm 0151 / 2255 6686 oder Inge Stephan 09721 / 498312.

## Mitgliederversammlung Evang. Kirchenbauverein

Zur Jahresmitgliederversammlung werden alle Mitglieder des Vereines für Sonntag, den 8. März 2020 um 19:00 Uhr in das Martin-Luther-Haus eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers
7. Reisebericht: Island, ein Land aus Feuer und Eis
8. Verschiedenes

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

## Spendenaktion des Diakonischen Werkes: Jahresspende

Über das Jahr sind verschiedene kirchliche Sammlungen für das Diakonische Werk angeordnet. Deshalb bitten wir im Namen des Diakonischen Werkes um eine Jahresspende. Dem Gemeindeblatt „wir“ liegt ein Überweisungsformular bei.

Der Betrag, den Sie uns überweisen, wird auf die angeordneten Sammlungen des Diakonischen Werkes für dieses Jahr (Weltmission, Unterstützung für lutherische Kirchen in Osteuropa, Diakonie, kirchliche Jugendarbeit in Bayern und für sozialpflegerische Dienste), sowie für einige Aufgaben und Bereiche in unserer Kirchengemeinde gleichmäßig verteilt.

Unabhängig davon wird die Frühjahrs- und Herbstsammlung des Diakonischen Werks durchgeführt.

## Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

- 09. Februar: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 08. März: Fastenaktion Mittelosteuropa
- 22. März: Kirchlicher Dienst an Frauen und Mütter
- 29. März: Diakonie Bayern, 1. Kollekte

## Passionsandachten

Dieses Jahr feiern wir drei Andachten in der Passionszeit:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Freitag, 13.03. | 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, <b>mit Posaunenchor</b> |
| Freitag, 27.03. | 19.30 Uhr, Dorfkirche                                  |
| Freitag, 03.04. | 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus                          |

Die Passionsandachten geleiten uns durch die Fastenzeit und bereiten uns auf Gründonnerstag und Karfreitag vor.

Freundliche Aufmerksamkeit ergeht zur Andacht am 13. März. Diesen Passionsgottesdienst wird der Posaunenchor in besonderer Weise musikalisch gestalten.

## Jubel-Konfirmation 2020

Am Sonntag, **24. Mai** wird die Jubelkonfirmation in Niederwerrn stattfinden. Aus Datenschutzgründen und organisatorischen Belangen ist es leider nicht mehr möglich Adressen zu recherchieren, um alle Jubelkonfirmanden anzuschreiben.

**Darum ergeht herzliche Einladung an Sie, wenn Sie vor 60, 70 oder 80 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie aus diesem Anlass in der Dorfkirche Jubelkonfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 14. April im Pfarramt.**

Am 24. Mai um 10.00 Uhr wird der Festgottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Beteiligung des Posaunenchores in der Dorfkirche stattfinden. Es ist vorgesehen, dass Sie sich (gerne mit Angehörigen und Freunden) am Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr zum Kaffeetrinken im Martin-Luther-Haus treffen können.

Eine ausführliche Einladung bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Bitte geben Sie diese Informationen an Personen aus Ihrem Konfirmanden-Jahrgang weiter.

Gerne können Sie Ihre Jubel-Konfirmation in der Dorfkirche mitfeiern, auch wenn Sie seinerzeit nicht in Niederwerrn konfirmiert worden sind. Dann bitte ebenfalls im Pfarramt melden.

Wir bitten um freundliche Beachtung. Nicht, dass Sie etwas versäumen.

## Konfirmanden-Anmeldung

Der Anmelde- und Informationsabend für die neuen Konfirmanden/innen ist am Mittwoch, 01. April um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus. An diesem Abend gibt es Informationen zum Konfirmandenjahr und zur Konfirmation 2021. Dazu bitte den Taufschein mitbringen.

## Tauftermine 2020

Einmal im Monat gibt es einen Taufsamstag, an dem Taufgottesdienste möglich sind. In den Sonntagsgottesdiensten gibt es ebenfalls die Möglichkeit, eine Taufe zu feiern, denn wer getauft wird, wird in die Gemeinde hineingetauft. Deshalb gehört die Taufe eigentlich in den Gemeindegottesdienst.

Die Termine für die Taufsamstage sind für das Jahr 2020:

08. Februar; 14. März; 18. April; 23. Mai; 04. Juli; 25. Juli; 29. August; 26. September; 24. Oktober; 28. November; 05. Dezember

## STICHWORT:

### „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2020 heißt *„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“*.

**7** WOCHEN  
OHNE



**Diakonie**   
Bayern

**Chancen für alle -  
Hilfen für Arbeitslose und  
Beschäftigungsinitiativen**

**Frühjahrssammlung  
23. bis 29. März 2020**

## Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch älteren Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

## Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Efthymia Tsakiri Tel.: 0911/9354-430, [tsakiri@diakonie-bayern.de](mailto:tsakiri@diakonie-bayern.de)



**IM MÄRZ**

*Ich wünsche dir  
Vertrauen in ihn,  
der Zeit und  
Ewigkeit  
umfasst.*

Himmelweit sind seine Güte  
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,  
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er  
ins Buch eines Lebens,  
das währt über  
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du  
in seiner Hand.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

**Blick über den Tellerrand - Nachrichten aus Euerbach und Obbach**

Ökumenischer Kindergottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kindergottesdienst zum Weltgebetstag am Sonntag, 22.03.2020 um 10:00 Uhr ins kath. Pfarrheim in Euerbach ein. Dieses Jahr lernen wir die Menschen aus Simbabwe kennen. Wir wollen gemeinsam Geschichten hören, Bilder ansehen, beten, singen, basteln und landestypische kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Seniorenachmittag im Evang. Gemeindehaus Euerbach von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Neue Besucher willkommen!

05.02. Seniorenachmittag Thema: Niagara Wasserfälle - Ref. Herr Maar

19.02. Seniorenachmittag Thema: Reisebericht über Israel - Ref. Pfr. Martin Bauer



**Zum Sing- und Mitmach-Gottesdienst  
für die ganze Familie**

**Am Sonntag 15. März 2020**

**um 9.30 Uhr**

**in der evang. Kirche Obbach**

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
**2020**



Ihr seid  
teuer erkaufte;  
**werdet nicht**  
der Menschen  
**Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

**Gemeindeblatt-Team:**

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plöbel

**Redaktionsschluss**

Gemeindebrief April, Mai 2020  
ist am **28.02.2020**

**Gestaltung & Druck Gemeindeblatt**

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit  
info@gks-mueller.de  
Tel. 09721-4736937

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

**Pfarramt:**

Pfarrerin Grit Plöbel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer  
(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

[www.niederwerrn-evangelisch.de](http://www.niederwerrn-evangelisch.de)

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

**Kirchenvorstand** (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

**Evang. Kindergarten**

Leiterin Anja Gillich

Lützeinstr. 5, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

[www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de](http://www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de)

**Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“**

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

[www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de](http://www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de)

**Diakoniestation Schweinfurt Land**

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

**Mesnerin**

Kirche: Renate Sachs, Tel. 48123

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

**Ökumenische Kontakte:**

[www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de](http://www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de)